

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 24

**Illustration:** Autosuggestion  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

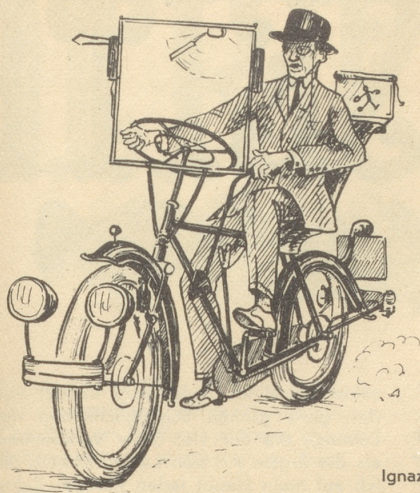
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Autosuggestion

Ignaz

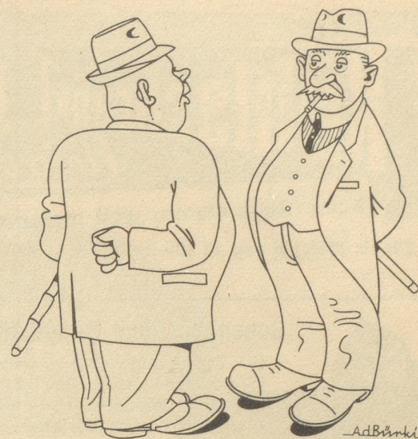
Der Lehrer fragt die Erstklähler, wie solche Geschichten heißen, in denen Zwerge und Elfen vorkommen. Langes Schweigen. Mit strahlendem, triumphierendem Gesicht meldet sich endlich das Berteli: «En Witz!» Eli

Es soll in der Unterschule der Umlauf «au» eingeführt werden. Die Lehrerin fragt: «Wer weiß ein Wort, in dem man ‚au‘ hört?» Ein Kind antwortet: «Auto.» «Ganz recht, wer weiß noch eines?» ... «Töff!» platzt ein anderes strahlend heraus! Boss

Unser Pädagogiklehrer war etwas nervös und befürchtete ständig, daß er nicht genügend Zeit für seine Lektion zur Verfügung habe. Das verlangte eine schnelle Redeweise, die ihn oft in Verwicklungen brachte. Davon nur zwei Musterchen:

«... Keine Tochter wagte es, eine Gewerbeschule zu besuchen, abgesehen davon, daß es damals gar keine solche gab!»

«... Wir wollen sehen, was sich nach der Neunuhrpause im 18. Jahrhundert weiter zugetragen hat.» Rosalie

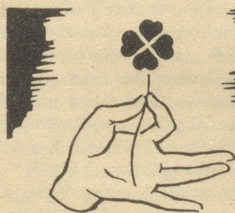


«Ja, ja, es wird immer böser. Mi Frou u-ni hei geschter dr ganz Aabe dischkutiert, wome no chönnti yschpare!»  
«U dr Erfolg?»  
«I ha mir z'Rouke abgewöhnt!»

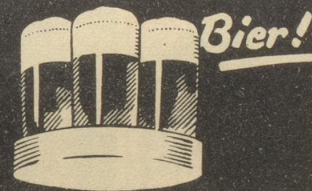
Der Vater, ein Landstürmler, schreibt nach Hause: «Mein Feldweibel X. aus dem letzten Aktivdienst ist gestern angekommen, gestiefelt und gespornt als Leutnant.» Der sechsjährige Karl sagt darauf abschätzig: «Aha, auch so ein Kriegsgewinnler.» Freme

### Lieber Nebelspalter!

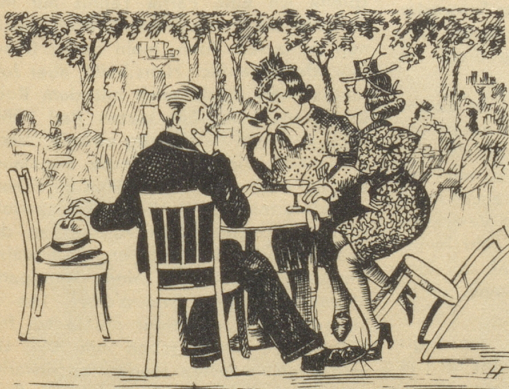
Aus einem Schüleraufsatz: «Wenn ich ein Mann sein werde, suche ich mir eine Stelle. Dann werde ich Geld verdienen und es dem Vater und der Mutter solange heimbringen, bis sie nicht mehr wollen.» — (Diese Eltern sind wahrlich zu beneiden.) fis.



Glücksvögel spendieren eine Runde....



Bier!



Weil er sie schön fand ohnegleichen,  
Gab er ihr ein diskretes Zeichen.  
Jedoch bei Hühneraugenpein  
Da fällt es schwer, diskret zu sein.  
Häff! «Lebewohl»\* gebraucht sie bloß,  
Noch heuf' wäre Mama ahnungslos.

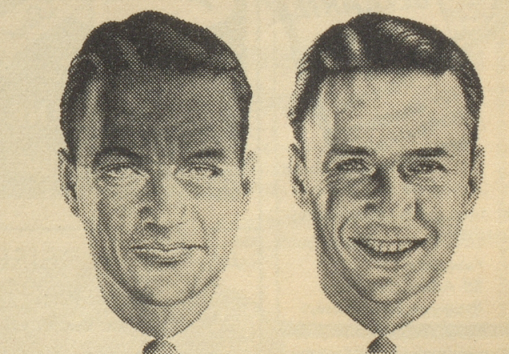
\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

### Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Übertragen von Manuskripten in Maschinschrift und Übersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die Blindenanstalten St.Gallen

**Kopf hoch!**  
Eine Kur m. dem Hormon-Präparat **Erosmon** gibt Männern neue Kraft. Die ersten Besserungserscheinungen treten manchmal schon nach kurzer Zeit ein. **Erosmon** ist erhältlich: Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.— (Kurpackung).  
W. Brändli & Co., Bern



### Wie Kopfschmerzen entstehen und wie sie verschwinden ...

Es gibt drei Hauptursachen für die Entstehung der üblichen Kopfschmerzen: Störungen des Blutkreislaufes, Krampfstände in den Kopfmuskeln und Krampfstände im Darm. Es ist ein großer Vorzug der «Spalt-Tabletten», daß sie auf alle drei Funktionen einwirken. Aus dieser Tatsache, daß Spalt-Tabletten auch diese Ursachen der Kopfschmerzen erfassen, erklären sich zum großen Teil ihre Erfolge bei Bekämpfung derartiger Kopfschmerzen.  
10 Stck. Sfrs. 1.—,  
20 Stck. Sfrs. 1.75.  
Zu haben in allen Apotheken. Frauenmünster - Apotheke Dr. F. Hebeisen, Poststr. 6, Zürich 1/27

